Handelsverband Bayern HBE

Allgemeine INFO

Drogist / Drogistin

Handelsverband Bayern e.V.
Brienner Straße 45
80333 München

Dipl. –Geogr. Simone Streller
Telefon 089 55118-112
Fax 089 55118-114
E-Mail streller@hv-bayern.de
Internet www.hv-bayern.de

Stand 04/2018

Drogisten verkaufen Kosmetikprodukte, Körperpflegemittel, Düfte, Wasch- und Reinigungsmittel, Gesundheitsprodukte und Foto-Artikel. Sie beraten Kunden über Inhaltsstoffe und Anwendungsgebiete der Produkte. Sie planen die Sortimentsauswahl entsprechend den Kundenbedürfnissen. Sie kaufen die Waren ein, nehmen diese an und lagern diese. Außerdem sind sie für die Warenpräsentation im Verkaufsraum zuständig. Darüber hinaus planen und realisieren sie verkaufsfördernde Maßnahmen und übernehmen organisatorische und kaufmännische Tätigkeiten im Personal- und Rechnungswesen.

Drogisten arbeiten in Drogerien und Drogeriemärkten, aber auch im Großhandel und in chemischen und pharmazeutischen Industriebetrieben. Je nach Art und Größe des Betriebes sind sie sowohl im Verkaufsraum als auch im Büro und Lager tätig.

Ausbildungsdauer
Die Ausbildungsdauer umfasst drei Jahre.

Eine Verkürzung ist möglich, beispielsweise um 12 Monate bei Abiturienten und um sechs Monate bei Schülern mit Mittlerer Reife.

Ausbildungsabschluss
Die Abschlussprüfung erfolgt vor der zuständigen Industrie- und Handelskammer. Mit der Abschlussprüfung ist gleichzeitig der Erwerb des Sachkundenachweises zur Abgabe von Gefahrstoffen, Pflanzenschutzmitteln und freiverkäuflichen Arzneimitteln verbunden.

Zugangsvoraussetzungen und Anforderungen
Gesetzlich ist eine bestimmte Schulbildung nicht vorgeschrieben, jedoch wünschen viele Betriebe einen guten Mittelschul- oder Realschulabschluss. Darüber hinaus gibt es je nach Branche und Unternehmen teilweise weitere Einstellungsbedingungen.
Für den Beruf eignen sich Jugendliche, die kontaktfreudig sind, Spaß am Umgang mit Menschen und ein gepflegtes Erscheinungsbild haben, sprachgewandt und aufgeschlossen sind, ein sympathisches, freundliches Auftreten, ein gutes Personen- und Zahlengedächtnis haben und sich für die Welt der Kosmetik und Körperpflege, aber auch für kaufmännische Tätigkeiten interessieren.

Weiterbildung
Mit dem Abschluss als Drogist bzw. Drogistin gilt man gleichzeitig als Kaufmann bzw. Kauffrau im Einzelhandel. Das bedeutet, dass die Aufstiegschancen nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung ausgesprochen vielfältig sind: zum Beispiel als Substitut, als Abteilungsleiter, Filialleiter, Geschäftsführer und nicht zuletzt als selbständiger Unternehmer. Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es viele, beispielsweise zum Handelsfachwirt, zum staatlich geprüften Betriebswirt, zum Kosmetiker oder zum Visagist.

Weitere Infos
Inhalte und Ablauf der Ausbildung können dem Ausbildungsrahmenplan entnommen werden.

Nützliche Informationen rund um das Thema Ausbildung im Einzelhandel gibt es auf www.hv-bayern.de.